

Liebesgruss.

Emil Rittershaus.

Gemässigt, gegen das Ende lebhafter und inniger.

B. Hamma, Op. 63. Nº 2.

Gesang.

Piano.

p

Herbstlich kühl-le

Ne - bel sen - ken sich bei Nacht auf Flur und Hain, doch es

ruft ein Lenz - ge - den ken wie - der wach den Son - nen -

schein, doch es ruft ein Lenz-ge - den - ken wie - der wach den Son - nen -

*mf**f*

ein wenig bewegter

schein. Hat das Laub auch von den

Zwei - gen hier und dort der Wind verweht, bunt ge-schmückte

A - stern stei - gen prangend aus des Gar - tens Beet. An der Li - lie

sü - sse Duf - te mahnt Re-se - da's würz' - ger Hauch, lin - de wehn die

Mit - tags - luf - te und das Vög - lein singt im Strauch. Hebt das Köpf-lein

lieblich

pp

nach u. nach begeisterter

lei - se, lei - se klin - gen sei - ne Me - lo - dein. — Ach, die al - te

zunehmend

Red. Red.

Früh - lings - wei - se rief ihm wach der Son - nen - schein, ach, die al - te

Red. Red. Red. Red.

Früh - lings - wei - se rief ihm wach der Son - nen - schein, — der Son - nen -

f

Red. Red. Red.

schein, — der Son - nen - schein, — der Son - nen -

p *pp*

p 1 3 1 4 3 2 1 5

immer abnehmend

Red. Red. Red. Red.

schein!

pp

Red. Red.